

1. Record Nr.	UNIORUON00077764
Titolo	Sozialer Wandel in Afrika und die Entwicklung von Formen und Funktionen afrikanischer Sprachen / Herausgegeben von Dmitrij Alekseevic Olderogge
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Akademie der Wissenschaften der DDR Zentralinstitut für Sprachwissenschaft, 1980
Descrizione fisica	272 p. ; 21 cm
Disciplina	496
Soggetti	LINGUE AFRICANE - Studi
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910624356203321
Autore	Dalski Loreen
Titolo	Optimierung des Selbst : Konzepte, Darstellungen und Praktiken // hrsg. von Annabelle Schülein, Lucas Sand, Kathrin Lohse, Lisa Keil, Kirsten Flöter, Loreen Dalski
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2022 Bielefeld, : transcript Verlag, [2022] ©2022
ISBN	9783839461341 3839461340
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (222 p.)
Collana	Edition Kulturwissenschaft ; ; 269
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Popular Culture
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Selbstoptimierung – Ein komplexes Phänomen

-- Konzeptionelle Bestimmungen und Wertungsperspektiven -- Vom guten Leben in einer Bildergesellschaft -- Apotheose der Krämerseele – Was die Optimierung des Quantified Self mit Heavy Metal, Karl Marx, dem Kirchenvater Augustinus, gotischen Kathedralen und spirituellen Bodybuildern zu tun hat -- Selbstoptimierung aus theologischer Perspektive -- Selbstoptimierung und Recht -- Praktiken und Inszenierungen -- Selbstoptimierung und Navigational Capacity -- »Ich habe mir das Prinzip, das dem Stein inhärent ist, zu Nutze gemacht, um für mich weiterzukommen.« -- Das Wissen der Literatur über Selbstoptimierung -- Die Ambiguität von Testosteron -- Selbstoptimierung in der Blogosphäre -- Stil. Lebensstil/Schreibstil -- Autor*innen und Herausgeber*innen

Sommario/riassunto

Von Fitnessstudios über Schlaf-Apps bis hin zu Heilsteinen - das Streben nach Selbstoptimierung hat einen festen Platz in der Alltagskultur der Gegenwart. Was unter dem ubiquitären Begriff zu verstehen ist, wird allerdings kontrovers diskutiert. Selbstoptimierung provoziert: Kritiker*innen lehnen sie als Teil eines neoliberalen Zwangs ab, Befürworter*innen deuten sie als Ausdruck von Autonomie. Die Beiträger*innen des interdisziplinären Bandes differenzieren den Diskurs über die Selbstoptimierung: Sie hinterfragen gegenwärtige Wertungsmuster, heben Ambiguitäten und Brüche hervor und decken die kulturelle Komplexität des Phänomens auf.